

Gemeinde Martfeld

Protokoll

Sitzungsnummer: Ma/Rat/003/22

über die Sitzung des Rates am 24.01.2022

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:57 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Hustedt

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Albers

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Verena Hruby

Herr Torsten Kirstein

Herr Jürgen Lemke

Frau Ulrike Menke

ab 20:30 Uhr

Frau Marlies Plate

Herr Burckhard Radtke

Herr Rennig Söffker

Herr Hartmut Sturhann

Herr Torsten Tobeck

Herr Arne Wolters

Frau Krimhild Wulf

Verwaltung

Herr Bernd Bormann

Herr Manuel Löhr

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Lars Masemann

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Michael Albers begrüßt die Anwesenden, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Lars Masemann fehlt entschuldigt.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 02. Sitzung vom 13.12.2021

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.12.2021 wird mit den nachfolgend genannten Änderungen einstimmig genehmigt:

Punkt 9.1: Überpflügen Hollen Landstraße

Auf Anmerkung von Frau Marlies Plate berichtet Herr Bernd Bormann, dass man bezüglich des Überpflügens von Grundstücksgrenzen im Bereich Hollen im Gespräch mit der Straßenmeisterei ist.

Punkt 10.2: Atomendlager Eitzendorf:

Herr Arne Wolters merkt an, dass er von insgesamt 90 Suchräumen gesprochen hat.

Punkt 3:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

Es gibt keine Beschlüsse aus nicht öffentlichen Sitzungen bekannt zu geben.

Punkt 4:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 5:

Anpassung der Entschädigungssatzung ehrenamtlich Tätiger

Vorlage: Ma-0008/22

Bürgermeister Michael Albers erläutert die Beschlussvorlage. Es ist beabsichtigt, die Entschädigungssatzungen der Mitgliedsgemeinden Asendorf, Martfeld und Schwarme aufgrund der in etwa gleichen Einwohnerzahlen und Ratsgrößen anzugleichen. Die Geschäftsordnung wird in der nächsten Sitzung beraten.

Herr Bernd Bormann berichtet, dass § 5 Abs. 1 Satz. 1 der Entschädigungssatzung noch um die Fraktionssitzungen ergänzt wird.

Bürgermeister Michael Albers kommt auf die Pauschalen zu sprechen. Diese wurden von der Kommission vorgeschlagen. Ratsmitglieder sind nicht nur zu den Sitzungen tätig, daher wurden Pauschalen angeregt.

Frau Marlies Plate unterstützt die Ausführungen von Bürgermeister Michael Albers und würde eine Anpassung der Aufwandsentschädigungen der Gemeinden Asendorf, Martfeld und Schwarme begrüßen. Bei der Höhe der Entschädigungen ist die vorliegende Satzung bei 50 Prozent dessen, was die Kommission vorgeschlagen hat. Es ist eine kleine Erhöhung, die jedes Ratsmitglied auch spenden kann.

Auf Nachfrage von Frau Krimhild Wulf erläutert Herr Bernd Bormann die Zusammensetzung der Kommission.

Herr Arne Wolters kann den Wunsch nach einer Vereinheitlichung nachvollziehen, möchte die Erhöhung aufgrund der nicht unerheblichen Mehrkosten jedoch nicht mittragen. Dieses Geld wäre an anderer Stelle sinnvoller aufgehoben.

Herr Torsten Tobeck gibt zu bedenken, dass dieses Thema lediglich alle 5 Jahre auf den Tisch kommt. Die Erhöhung kann man auch als Inflationsausgleich betrachten. Im Großen und Ganzen ist die Erhöhung seiner Meinung nach in Ordnung.

Auch Frau Verena Hruby betrachtet eine Vereinheitlichung der Pauschalen grundsätzlich als sinnvoll, verweist aber ebenfalls auf die Belastung für den Haushalt.

Auch Herr Burckhard Radtke sieht eine Belastung für den Haushalt. Er gibt jedoch zu bedenken, dass die Erhöhung der Pauschalen ein Ausgleich für die Kosten ist und sich insgesamt ein ausgeglichenes Bild ergibt.

Der Rat beschließt die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen mit der Ergänzung, dass ebenfalls die Fraktionssitzungen in § 5 Abs. 1 Satz 1 aufgenommen werden.

Ja: 8 Nein: 3 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 6:
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 6.1:
Lufttankstelle - Fahrrad

Herr Bernd Bormann teilt mit, dass die Fahrrad-Lufttankstellen derzeit abgebaut sind. Diese werden im Frühjahr wieder in Betrieb genommen.

Punkt 6.2:
Bürgeradweg Loge - Hilgermissen

Herr Bernd Bormann berichtet, dass der Antrag für den Radweg derzeit beim Land Niedersachsen liegt. Im Haushaltsplan wurden 5.000,00 Euro Planungskosten berücksichtigt.

Punkt 7:
Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:
Infostand "Kööp In"

Frau Marlies Plate kommt auf einen Infostand der Grünen bei „Kööp In“ zu sprechen. Die Grünen wollen auch nach Wahl präsent sein und über Sitzungen und Tagesordnungspunkte informieren. Sie möchte den Ratsmitgliedern mitteilen, dass ein Bürger aufgrund der „Versammlung“ die Polizei gerufen habe.

Herr Jürgen Lemke bittet Frau Plate mit gutem Beispiel voranzugehen und bei solchen Veranstaltungen eine Maske zu tragen.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Punkt 8.1:
Anpassung Entschädigungssatzung

Herr Erik Plenge berichtet, dass die Anpassung der Entschädigungssatzung vollkommen in Ordnung sei. Es ist legitim, dass Auslagen auch ausgeglichen werden.

Punkt 8.2:
Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit

Herr Erik Plenge empfindet den Tagesordnungspunkt 3 - Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen - insbesondere, wenn es keine Beschlüsse mitzuteilen gibt, als sehr verwirrend. Außerdem erkundigt er sich nach einer möglichen Onlineübertragung von

Ratssitzungen. Darüber hinaus erkundigt er sich, warum eine Lokalität gewählt wurde, an der nur 10 Bürger teilnehmen können.

Bürgermeister Michael Albers berichtet hierzu, dass die Geschäftsordnung noch überarbeitet wird.

Herr Bernd Bormann berichtet ergänzend, dass sich zur heutigen Ratssitzung lediglich 3 Personen angemeldet haben. Bei brisanten Themen wäre eine andere Lokalität gewählt worden. Die Bandbreite innerhalb der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen lässt derzeit leider keine Hybridsitzungen zu. Entsprechend den Regelungen des § 64 NKomVG soll dies zukünftig - vorbehaltlich eines entsprechenden Ratsbeschlusses - ermöglicht werden.

Bezüglich der Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen gibt Bürgermeister Michael Albers zu bedenken, dass dieser Tagesordnungspunkt insbesondere in der vergangenen Wahlperiode von Bedeutung war, wenn vor einer öffentlichen Ratssitzung ein nichtöffentlicher Verwaltungsausschuss getagt hat.

Die Anregungen von Herrn Erik Plenge zu diesem Thema nimmt Herr Bürgermeister Michael Albers gerne auf.

Auf Nachfrage von Herrn Erik Plenge berichtet Bürgermeister Michael Albers, dass man den Rat über die Samtgemeindeverwaltung erreichen kann. Außerdem hat die Gemeinde Martfeld eine eigene Homepage und eine E-Mail-Adresse.

Anmerkung zum Protokoll:

Homepage: www.martfeld.de

E-Mail: info@martfeld.de

Auch ist Herr Bernd Bormann in seiner Funktion als Gemeindedirektor persönlich unter der folgenden E-Mailadresse: bernd.bormann@bruchhausen-vilsen.de zu erreichen.

Punkt 8.3:

Erweiterung Windpark "Neue Weide"

Herr Erik Plenge berichtet, dass er am Emissionspunkt 5 wohnt und damit der höchsten Belastung in der Gemeinde Martfeld ausgesetzt ist. Bei der letzten Erweiterung des Windparks wurden die Anwohner ziemlich allein gelassen. Außerdem spricht er die Akzeptanzabgabe an.

Bezüglich der Akzeptanzabgabe berichtet Bürgermeister Michael Albers, dass diese für die gesamte Gemeinde zur Verfügung stehe. Konkrete Ausgestaltungen zur Verwendung dieser Abgabe gibt es bisher noch nicht.

Herr Bernd Bormann gibt zu bedenken, dass die Gemeinde über einen Bebauungsplan gestaltend tätig werden kann. Derzeit ist es jedoch leider so, dass nur sehr wenige Flächennutzungspläne einer gerichtlichen Überprüfung standhalten.

Herr Erik Plenge erkundigt sich danach, inwieweit Schallmessungen nach Fertigstellung der Erweiterung geplant sind.

Herr Bernd Bormann teilt dazu mit, dass sowohl das Genehmigungs- als auch etwaige Überprüfungsverfahren in der Zuständigkeit des Landkreises Diepholz liegen.

Herr Dietmar Eils erkundigt sich nach der Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung.

Bürgermeister Michael Albers berichtet hierzu, dass der Investor eine Bürgerbeteiligung in Aussicht gestellt hat.

Bürgermeister Michael Albers bedankt sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.